

Ressort: Politik

## Künast fordert Transparenzrichtlinie für Textilunternehmen

Berlin, 23.07.2014, 16:47 Uhr

**GDN** - Die Grünen-Bundestagsabgeordnete Renate Künast hat eine europäische Transparenzrichtlinie für Textilunternehmen gefordert. In einem Beitrag für die F.A.Z. (Donnerstagsausgabe) schreibt die Vorsitzende des Bundestags-Rechtsausschusses, nur so lasse sich sicherstellen, dass die gesamte Produktions- und Lieferkette offenbart werde.

Viele Unternehmen ließen zu geringen Löhnen und "unter tödlichen Arbeitsbedingungen" in Ländern wie Bangladesch produzieren. Den Ausbeutungsopfern sollten in Europa und Amerika Klagemöglichkeiten eingeräumt werden, so Künast. "Erforderlich sind natürlich auch Regierungen in den Billiglohnländern, die es ihren Bevölkerungen ermöglichen, selbstbewusst den ausländischen Konzernen gegenüberzutreten." Viel sei schon gewonnen, wenn in diesen Fragen in unserer Gesellschaft endlich ein Umdenken stattfände. Den Menschen müsse bewusst werden, dass sie von denen profitierten, die in fernen Ländern ihre Arbeitskraft zu schlechten Bedingungen zur Verfügung stellen müssten.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-38210/kuenast-fordert-transparenzrichtlinie-fuer-textilunternehmen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619